L A G E B E R I C H T

der Malli Baugesellschaft m.b.H.

zum 31. März 2025

1. Geschäftstätigkeit, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftstätigkeit

Unseren Erfolg schöpfen wir in erster Linie aus unserer hohen Qualität und Flexibiltät, aus der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter, aber auch aus der kundenorientierten, vom Land Steiermark zertifizierten, Erlebnisbemusterung (Zenerie).

Der hohe Bekanntheitsgrad der Malli Baugesellschaft m.b.H. ist auch darauf zurückzuführen, dass jährlich mehrere Tausend Besucher den Produktionsablauf und die Zenerie live erleben können.

Im Übrigen verweisen wir auf die Punkte 1.2 bis 1.4.

1.2 Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresüberschuss von EUR 4,0 Mio (Vorjahr: EUR 4,2 Mio) erwirtschaftet.

1.3 Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit hat die Gesellschaft einen Cashflow iHv EUR 0,5 Mio erzielt. EUR 0,1 Mio wurden für Investitionen verwendet. EUR 3,6 Mio wurden an die Gesellschafter ausgeschüttet. Demzufolge haben sie die liquiden Mittel um EUR 3,2 Mio verringert.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt rd 60 % (Vorjahr: rd 55 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG ist wie im Vorjahr nicht darstellbar, da die flüssigen Mittel die bilanziellen Schulden übersteigen. Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage

Die Investitionsdeckung als Relation der Investitionen in das Sachanlagevermögen zu den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen beträgt rd 68 % (Vorjahr: rd 120 %).

Das Sachanlagevermögen ist zu rd 57 % (Vorjahr: rd 54 %) abgeschrieben. Je höher dieser Anlagenabnutzungsgrad ist, desto früher müssen tendenziell Reinvestitionsmaßnahmen erfolgen.

Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beträgt 26 bzw. 13 Tage (Vorjahr: 17 bzw. 14 Tage).

2. Forschung und Entwicklung

Hinsichtlich der Energieeffizienz unserer Häuser bestehen Kooperationen mit der Technischen Universität Graz und der Fachhochschule Joanneum.

3. Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

4. Prognosebericht und Risikoberichterstattung

Wir verfügen über ein standardisiertes, hochentwickeltes Produkt.

Das bisherige Geschäftsjahr 2025/2026 entwickelt sich zufriedenstellend, wir erwarten für das Geschäftsjahr 2025/2026 wiederum ein positives Ergebnis und sind bereits aus heutiger Sicht bis Ende des Kalenderjahres 2026 ausgelastet.

Im Hinblick auf unsere solide Eigenkapitalausstattung und Ertragskraft gehen wir zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass wir, trotz der krisenhaften Entwicklungen auf unserem Markt und auch global, für die ungewisse Zukunft gut aufgestellt sind.

Pirka, 27. Oktober 2025

.....
Siegfried Malli

.....
Ing. Otmar Malli